

DMX-CARD MIDI-CARD

Dia-Projektion auf der Bühne



Bössgen

Projektion als Bühnenbild!

Lichteffekte in Verbindung mit Musik!

Dias in Multimedia integrieren!

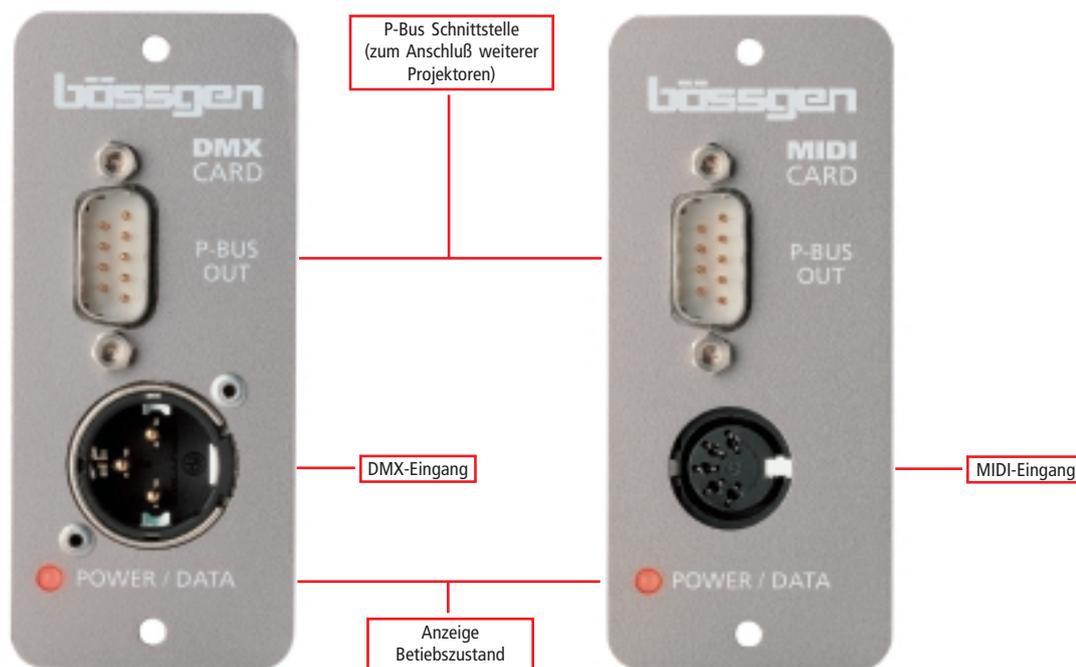
Mit den beiden Steckkarten DMX-CARD und MIDI-CARD lassen sich Kodak Ektrapro Projektoren und Leica RT Projektoren in vorhandenes Equipment integrieren. Dazu ist keinerlei Einarbeitung in Software notwendig, Sie verwenden Ihre vor-

handene MIDI- oder DMX-512 Technik.

Die jeweilige Steckkarte wird einfach in den Slot des Projektors eingesteckt. Kodak Ektrapro Modelle ab 7000 und der Leica RT-m Projektor sind für die Aufnahme einer

Steckkarte geeignet. Bis zu drei weitere Projektoren können über Kabel im Daisy-chain Betrieb von einer Karte aus mit angesteuert werden. Für den letzten Projektor in der Reihe genügt auch ein preisgünstiger Kodak Ektrapro ab 4000

oder der Leica RT-s Projektor. Für eine Anwendung mit zwei Projektoren können also z.B. ein Ektrapro 4020 und ein 7020 kombiniert werden.



DMX-CARD

Die DMX-CARD wird in das vorhandene DMX-512 Signal eingeschleift, mittels der Adress-Schalter auf der Karte wird die DMX-Basis-Adresse festgelegt. Die weitere Adressierung wird über die Adressschalter der Projektoren vorgenommen. Jeder Projektor belegt 3 DMX-Adressen: Helligkeit, Dianummer und Sonderfunktion(Shutter).

MIDI-CARD

Die MIDI-CARD besitzt eine MIDI-in Buchse, aus der die MIDI-Befehle dekodiert werden. Mittels des Adress-Schalters des Projektors wird die MIDI-Kanal-Adresse eingestellt, auf der Kommandos empfangen werden. Folgende Basis-Kommandos sind vorhanden : Dia-Wechsel mit Program Change, Helligkeit über Control 01 (Modulation). Die weiteren MIDI-Kommandos finden Sie auf einem gesonderten Datenblatt.

Beide Karten verfügen über die Möglichkeit die System-Software von einem PC aus upzudaten.

Protokollerweiterungen etc. können Sie auch nachträglich von unseren Internetseiten herunterladen.

bässgen
BÄSSGEN AV-Technik GmbH